



NZR-Gruppe

ENERGIEMANAGEMENT MIT DER CLOUD

Die Energiekosten machen einen beträchtlichen Anteil an den Gesamtausgaben eines Unternehmens aus. So verschlingen sie in der Industrie bis zu zehn Prozent des Umsatzes. Zusätzlich ziehen die Energiepreise weiter an; im bundesweiten Schnitt sind allein im Jahr 2017 die Strompreise um 3,5 Prozent gestiegen.

Eine aktuelle Fraunhofer-Studie zeigt: In den Unternehmen gibt es nach wie vor großes Sparpotenzial bei den Energiekosten. Mit intelligenten Erfassungsgeräten und Analysewerkzeugen können Unternehmen diese Energiesparpotenziale finden. Dafür stehen ihnen sogar staatliche Förderungen zu.

Die Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG (NZR) bietet diesen Service aus einer Hand: vom Messgerät über die Kommunikationstechnik und Energiemanagement-Software bis hin zur Installations- und Anwendungsunterstützung. Die IT-Ressourcen für die Erfassung und Weiterverarbeitung der Daten bezieht das Familienunternehmen aus der Open Telekom Cloud.

AUF EINEN BLICK

Die Aufgabe: Um dem Energieeffizienz-Trend Rechnung zu tragen, wollte die NZR neue Kundensegmente mit ihrer Energiemanagement-Software erschließen. Viele Kunden des Unternehmens wollten die Software aber nicht im eigenen Rechenzentrum installieren. NZR benötigte daher einen Partner, der die Software cloudfähig machte und die nötigen Ressourcen bot.

Die Lösung: IT-Ressourcen aus der Open Telekom Cloud aus mehrfach zertifizierten, hochsicheren Rechenzentren in Deutschland. Damit ist die Kommunikation jetzt auf aktuellem technischem Stand. Die Daten werden sicher mithilfe einer verschlüsselten Verbindung übermittelt.

Die Vorteile: Die Bedienung der Lösung ist leicht, eigene Ressourcen auf Kundenseite sind überflüssig – deshalb sind die NZR-Kunden jetzt zufriedener. Außerdem erschließt das cloudbasierte Produkt neue Kundensegmente und erhöht den Umsatz bei NZR.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DER KUNDE NZR

Die NZR-Gruppe deckt mit ihren sechs Gesellschaften und insgesamt 180 Mitarbeitern den gesamten Bereich der Energiemessung ab. Dabei bedient das 1933 gegründete Familienunternehmen vor allem zwei Kundengruppen: Als Marktführer bietet die NZR dem Elektro-großhandel ein umfassendes Produktportfolio an Messtechnik, etwa Stromzähler, Münzzähler und Energieoptimierungssysteme. Zudem setzen zahlreiche Energieversorger auf die NZR. „Energieeffizienz ist im Fokus der Industrie, des Handels und der Versorgung“, sagt Rolf C. Knemeyer, geschäftsführender Gesellschafter der NZR. „Um diesem Trend gerecht zu werden, haben wir eine eigene Software entwickelt: CountVision.“

DIE HERAUSFORDERUNG

Eine Energiemanagement-Software lohnt sich für alle Unternehmen, die ihre Verbräuche im Griff haben wollen. Denn nur wer weiß, wann und wo er wie viel Energie verbraucht, kann auch daran arbeiten. Zudem sind zertifizierte Energiemanagement-Systeme die Grundlage dafür, von staatlichen Förderungen wie dem Spitzenausgleich bei der Energie- und Stromsteuer und einer reduzierten EEG-Umlage zu profitieren.

Für das Energiemanagement müssen zahlreiche Daten an den Verbrauchsstellen erhoben und in der passenden Software analysiert werden. In der hauseigenen Entwicklungsabteilung hat die NZR dafür die Software CountVision entwickelt. Und schnell festgestellt: Kunden wollten sich ungern mit der IT hinter ihrem Energiemanagement befassen. Deshalb suchte die NZR nach einem Partner, der ihr nicht nur dabei half, die Anwendung cloudfähig zu machen, sondern gleich auch noch die passenden Ressourcen dafür bot. „Dabei haben wir besonders einen Anbieter gesucht, der erwiesenermaßen Kompetenz in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit hat“, sagt Robert Holkenbrink, Leiter Entwicklung und Produktmanagement bei der NZR.

DIE LÖSUNG

Nach einer umfangreichen Marktanalyse entschied sich die NZR für die Open Telekom Cloud. Maßgeblich zur Entscheidung beigetragen haben die bereits bestehenden, guten und persönlichen Kontakte zu T-Systems-Kundenbetreuer Robert Delahaye.



Robert Holkenbrink, Leiter Entwicklung und Produktmanagement (links) und Rolf C. Knemeyer, geschäftsführender Gesellschafter der NZR

Das Public-Cloud-Angebot bietet dank seines Baukastensystems genau die benötigten IT-Ressourcen und überzeugt darüber hinaus durch umfangreiche Sicherheitsfeatures. Mit dem Betrieb und der Datensicherung in hochsicheren Twin-Core-Rechenzentren der Telekom in Deutschland sowie ISO- und TÜV-Zertifizierungen erhält das Unternehmen ein zusätzliches Verkaufsargument für seine Lösung.

DER KUNDENUTZEN

Mit einem ersten Referenzprojekt testete die NZR ihr Energiemanagement aus der Open Telekom Cloud. Mittlerweile ist eine dreistellige Zahl an Messgeräten darüber vernetzt. Das Feedback ist positiv: Industrieunternehmen betreiben effizientes Energiemanagement, Energieversorger überwachen den Verbrauch in ihren Netzen hinsichtlich Leckagen und nutzen die Fernauslese-Funktion und Visualisierung im Web zur Kundenbindung – und das, ohne die eigene IT-Abteilungen zu belasten. Dadurch konnte NZR die Kundenzufriedenheit erhöhen, den Umsatz steigern und sogar ganz neue Kundenkreise erschließen. „Wir bemühen uns immer, Nischen im Markt zu besetzen“, sagt Knemeyer. „Das ist uns mit CountVision gelungen. Und dank Cloud-Technologie machen wir es unseren Kunden noch einfacher, Energie einzusparen und Förderungen zu erhalten.“



KONTAKT:

www.telekom.de/geschaeftskunden
Telefon: 0800 33 05400
Mail: geschaeftskunden@telekom.de

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.